



Haltung und Pflege nach einer Zahnsanierung

Alle Zähne wurden zuerst gereinigt und anschliessend jeder Zahn einzeln kontrolliert. In aller Regel wird auch das ganze Gebiss geröntgt um Zahnprobleme unterhalb des Zahnfleisches diagnostizieren zu können. Im beiliegenden Zahnschema sehen sie ob und welche Zähne entfernt werden mussten. Die Wundhöhlen werden häufig vernäht, die Fäden lösen sich in den nächsten Wochen selbständig auf. Um die erneute Bildung von Zahnstein möglichst lange zu verhindern wurde abschliessend das komplette Gebiss poliert.

Eine gute Schmerzausschaltung finden wir sehr wichtig! Während des Eingriffs wurde Ihrem Tier eine Kombination von Schmerzmitteln verabreicht und das Operationsgebiet zusätzlich mit einer Lokalanästhesie betäubt. Auch für die Tage nach der Operation bekommen Sie Schmerzmittel mit nach Hause. Einige Patienten müssen nach dem Eingriff antibiotisch versorgt werden. Die Dosierung von allen Medikamenten finden Sie auf der Verpackung. Für eine bessere Verträglichkeit verabreichen Sie die Schmerzmittel am besten immer mit etwas Futter. Manche Tiere können als Nebenwirkung von den Medikamenten etwas schläfrig, andere wiederum eher unruhig werden. Bei Fragen oder Unsicherheiten rufen sie uns ungeniert an!

Bitte vereinbaren Sie an der Theke einen Termin in 10-14 Tagen zur Nachkontrolle der Operation. Dann können wir den Verlauf der Wundheilung beurteilen und rechtzeitig eingreifen, sollte dieser nicht wunschgemäss verlaufen. Sollten Sie bei Ihrem Tier in den nächsten Tagen Schwellungen im Maulbereich, unangenehmen Mundgeruch oder Probleme beim Fressen bemerken, kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

Lassen Sie Ihr Tier an einem ruhigen, warmen Ort im gewohnten Heim ankommen. Freigängerkatzen sollten über Nacht im Haus behalten werden. Bieten Sie am ersten Tag das Futter in kleinen Mengen an, damit es Ihrem Tier nach der Narkose nicht übel wird. Patienten erhalten von uns nach dem Erwachen in der Regel auch schon eine kleine Portion Futter. Wenn Zähne gezogen wurden, sollte in den ersten 5-7 Tagen nach der Operation nur Feuchtfutter und keine Kauartikel gefüttert werden.

Die beste Möglichkeit um weitere Zahnprobleme zu verhindern oder mindestens so lange wie möglich hinauszuzögern, ist eine tägliche Zahnreinigung. Dafür gibt es spezielle Zahnpasta für Tiere. Wenn Zähneputzen nicht möglich ist, kann die Zahngesundheit mit speziellem Futter, Kauartikeln, Zusätze für ins Trinkwasser oder ins Futter unterstützt werden. Damit kann Zahnstein nicht entfernt, aber zumindest die erneute Bildung hinausgezögert werden. Wir beraten Sie gerne!

Falls sich nach der Operation Fragen oder Probleme ergeben sollten, zögern Sie nicht uns anzurufen.

Gute Besserung wünscht:

Ihr Team der Tierarztpraxis am Bahnhof AG